HYDRONIC

Einbauvorschlag

Eberspächer

J. Eberspächer
GmbH & Co. KG
Eberspächerstr. 24
D - 73730 Esslingen

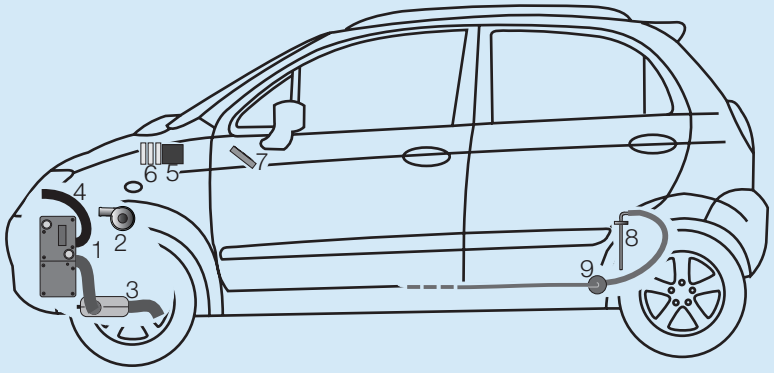
Service-Hotline
01805 - 26 26 26
Telefax
01805 - 26 26 24

www.eberspaecher.com

HYDRONIC B 4 W S Chevrolet Matiz (B)

ab Baujahr 2006, MJ 2007
mit manueller Klimaanlage
mit NSW
mit Schaltgetriebe
- **1,0 l Hubraum / 3-Zylinder-Reihenmotor / 48,5 kW - 66 PS**

Dieser Einbauvorschlag ist für das oben beschriebene Fahrzeug unter Ausschluss irgendwelcher Haftungsansprüche gültig.
Je nach Ausführung bzw. Änderungszustand des Fahrzeuges können sich Abweichungen gegenüber diesem Einbauvorschlag ergeben.
Der Einbauer hat dies vor dem Einbau zu prüfen und gegebenenfalls die Abweichungen gegenüber diesem Einbauvorschlag zu berücksichtigen.



1	*HYDRONIC* B 4 W S	6	Sicherungshalter
2	Wasserpumpe	7	EasyStart T
3	Abgasrohr mit Abgasschalldämpfer	8	Tankentnehmer
4	Verbrennungsluftrohr	9	Dosierpumpe
5	Gebläserelais		

Einbauplatz
Die *HYDRONIC* B 4 W S wird an der Innenseite des linken Längsträgers mit einem Halter montiert.
Der Abgasstutzen zeigt dabei nach rechts, das Steuergerät nach oben.

Einbauzeit: ca. 5 h

Inhaltsverzeichnis

		Seite
1	Einleitung	2
2	Einbau - Heizgerät	4
3	Abgas- und Verbrennungsluftführung	6
4	Wasserkreislauf	8
5	Brennstoffversorgung	11
6	Elektrik	16
7	Nach der Montage	18
8	Teileübersicht	19
9	Merkblatt für den Kunden	20

20 1866 95 19 50 05.2006 Änderungen vorbehalten Printed in Germany © J. Eberspächer GmbH & Co. KG

1 Einleitung



Achtung!
Sicherheitshinweise für den Einbau und die Reparatur!

Ein unsachgemäßer Einbau oder eine unsachgemäße Reparatur von Eberspächer - Heizgeräten kann einen Brand verursachen oder zum Eintritt giftiger Abgase in den Fahrzeuginnenraum führen.
Hieraus kann eine Gefahr für Leib und Leben resultieren.

Das Heizgerät darf nur von autorisierten und geschulten Personen entsprechend den Vorgaben in der technischen Dokumentation eingebaut und unter Verwendung von Original - Ersatzteilen repariert werden.
Einbau und Reparaturen durch nicht autorisierte und ungeschulte Personen, Reparaturen mit nicht Original- Ersatzteilen, sowie ohne die zum Einbau bzw. Reparatur erforderliche, technische Dokumentation sind gefährlich und deshalb nicht zulässig.

Bitte beachten!

Der Einbau nach diesem Einbauvorschlag darf nur in Verbindung mit der jeweils gerätetypbezogenen Technischen Beschreibung, Einbauanweisung, Bedienungsanweisung und Wartungsanweisung durchgeführt werden.
Dieses Dokument ist vor / bei dem Einbau sorgfältig durchzulesen und durchgehend zu befolgen.
Ein Höchstmaß an Beachtung ist dabei den Sicherheitshinweisen und den allgemeinen Hinweisen zu schenken.
Die entsprechenden Regeln der Technik sowie eventuelle Angaben des Fahrzeugherstellers sind beim Einbau einzuhalten.
Die Firma Eberspächer übernimmt keine Haftung für Mängel und Schäden, die auf einen Einbau durch nicht autorisierte und ungeschulte Personen zurückzuführen sind.

Unfallverhütung

Grundsätzlich sind die allgemeinen Unfallverhütungsvorschriften und die entsprechenden Werkstatt- und Betriebsschutzanweisungen zu beachten.

Gültigkeit - Einbauvorschlag

Der Einbauvorschlag ist für das Fahrzeug mit der nachfolgend aufgelisteten Motor- und Getriebevariante gültig.

Motor und Getriebevariante		
Hubraum	kW / PS	Getriebe
1,0 l	48,5 / 66	5S

5S = 5-Gang Schaltgetriebe

Bitte beachten!

Bei Fahrzeugen mit Rechtslenker ist der Einbauvorschlag nicht gültig.

Fahrzeugtypen, Motortypen und Ausstattungsvarianten die nicht in diesem Einbauvorschlag aufgeführt sind, wurden nicht geprüft.
Der Einbau nach diesem Einbauvorschlag kann aber möglich sein.

1 Einleitung

Zum Einbau notwendige Teile

Stückzahl	Benennung	Bestell Nr.
1	*HYDRONIC* B 4 W S als Komplettpaket	20 1866 05 00 00
1	Fahrzeugspezifische Zusatzteile	24 8221 00 00 00

Zusätzlich ist ein Bedienteil erforderlich:

1	EasyStart T	22 1000 32 88 00
oder		
1	Funkfernbedienung EasyStart R	22 1000 32 85 00
1	Halter	22 1000 51 21 00
oder		
1	Funkfernbedienung EasyStart R+	22 1000 32 80 00
1	Halter	22 1000 51 21 00

Erforderliches Spezialwerkzeug

- Drehmomentschlüssel (5...50 Nm)
- Zange für Federbandschellen
- Korrosionsschutzmittel
- Werkzeug für Blindnietmuttern
- Ausdrück-Werkzeug für Steckkontakte
- Stufenbohrer
- Schlüssel für Überwurfmutter der Tankarmatur

Anzugsdrehmomente

Wenn keine Anzugsdrehmomente vorgegeben sind, dann die Schraubverbindungen (Skt.- Schraube und Skt.- Mutter) entsprechend folgender Tabelle anzuziehen.

Schraubverbindungen	Anzugsdrehmomente
M6	10 Nm
M8	20 Nm
M10	45 Nm

Alle Schraubverbindungen jeweils mit einer Federscheibe sichern.

Vorbereitungen am Fahrzeug

- Batterie abklemmen und ausbauen
- Heizungsregeleinheit nach Herstellervorgaben ausbauen
- Handschuhfach auf der Beifahrerseite ausbauen
- obere Motorabdeckung mit Luftfilter abbauen
- Druck im Kühlsystem ablassen
- Unterbodenverkleidung abbauen (falls vorhanden)
- Kühlmittel ablassen

2 Einbau - Heizgerät

Einbauplatz und Halter Heizgerät vorbereiten
(siehe Bilder 1 bis 3)

Die am linken Längsträger am Knotenblech vorhandene Gewindebohrung M6 und die Bohrung Ø 7 mm zur Befestigung des Halters Heizgerät nutzen.

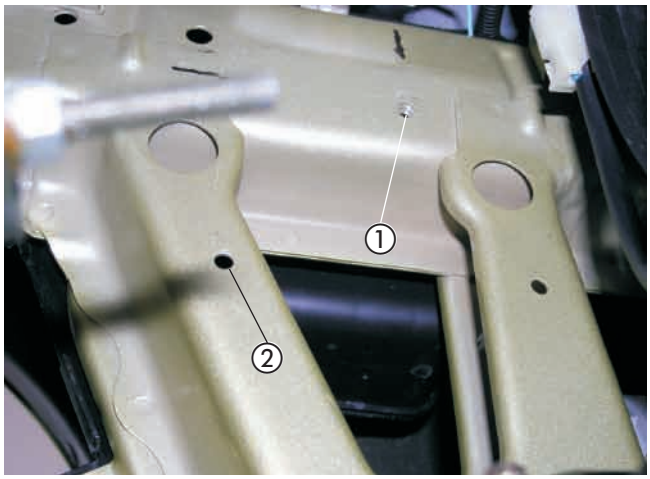


Bild 1

① vorhandene Gewindebohrung M6
② vorhandene Bohrung Ø 7mm

Den Halter Heizgerät zur Montage bereithalten.

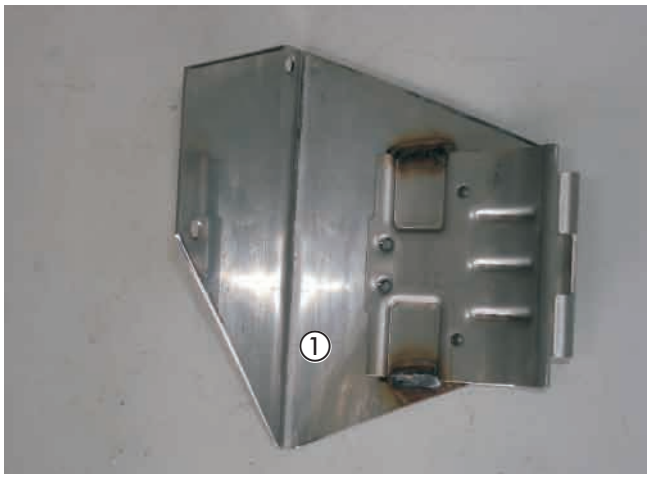


Bild 2

① Halter Heizgerät 22 9000 51 17 01

Den Halter Heizgerät wie im Bild an den beiden Befestigungspunkten anhalten.
Den Halter Heizgerät in der oberen Gewindebohrung M6 mit einer Schraube M6 x 16 und in der unteren Bohrung Ø 7 mm mit einer Schraube M6 x 16 und einer Mutter M6 festschrauben.

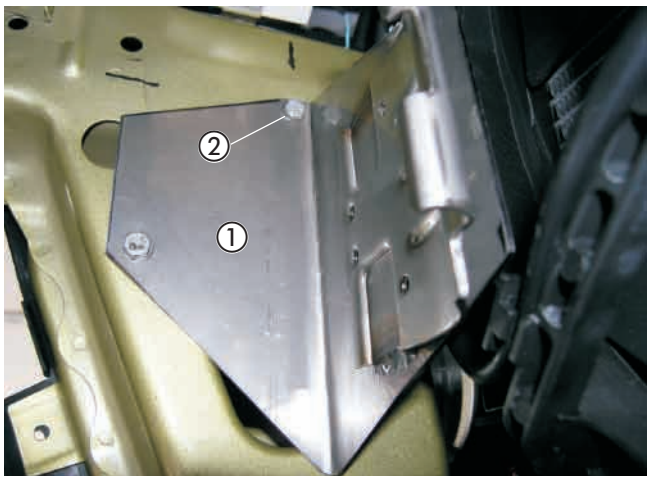


Bild 3

① Halter Heizgerät
② Schraube M6 x 16 montiert

2 Einbau - Heizgerät

Heizgerät montieren
(siehe Bilder 4 und 5)

Die Wasserstutzen des Heizgerätes entsprechend des Bildes montieren, siehe in Technische Beschreibung, Kapitel „Einbau“, Abschnitt „Montage der abgewinkelten Wasserstutzen“
Zusätzlich das Brennstoffrohr Ø 4 x 1,25 mm mit dem Brennstoffschlauchbogen 90° am Brennstoffstutzen des Heizgerätes montieren und das Brennstoffrohr Ø 4 x 1,25 mm mit Moosgummischlauch überziehen.

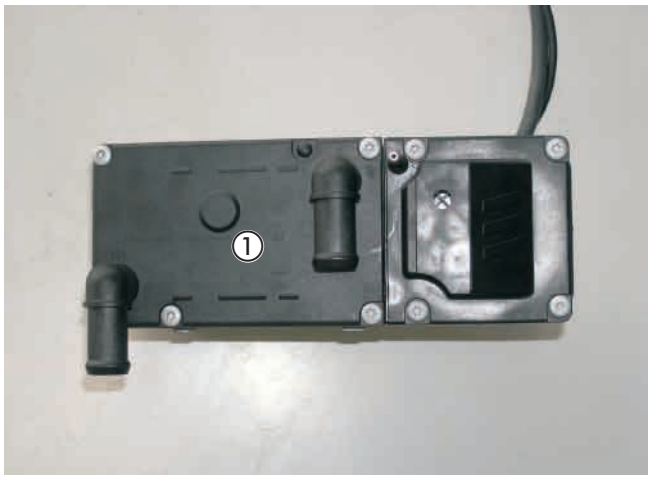


Bild 4

① Wasserstutzen am Heizgerät montiert

Das Duplikat Typenschild vom Heizgerät entfernen.
Die nicht zutreffenden Jahreszahlen unkenntlich machen.
Das Duplikat Typenschild an geeigneter Stelle im Motorraum gut sichtbar anbringen.

Das Heizgerät mit dem Abgasstutzen nach rechts zeigend in den Halter Heizgerät einsetzen.
Die Befestigungsschraube M6 x 97 mit $6^{+0,5}$ Nm in der unteren Gewindebohrung des Halters Heizgerät verschrauben.

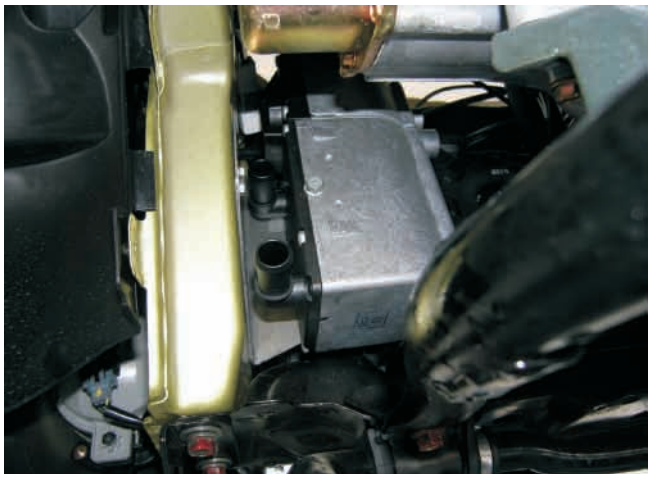


Bild 5

① Heizgerät montiert

3 Abgas- und Verbrennungsluftführung

Abgasschalldämpfer montieren
(siehe Bilder 6 bis 8)

Den Halter Abgasschalldämpfer 22 9000 50 57 01 in der vorhandenen Bohrung Ø 9 mm der Kühlertraverse mit einer Schraube M8 x 16 montieren.
Den Abgasschalldämpfer mit einer Schraube M6 x 16 am Halter Abgasschalldämpfer festschrauben.
Es wird ein Abgasschalldämpfer kurzer Bauform verbaut.

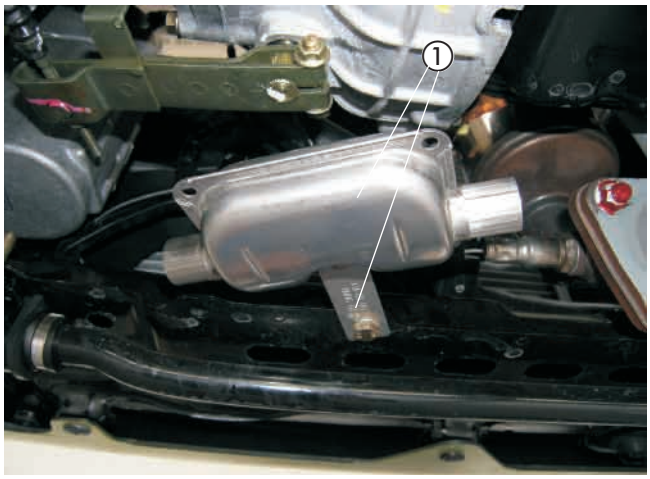


Bild 6

① Abgasschalldämpfer mit Halter 22 9000 50 57 01 montiert

Das Abgasrohr auf eine Länge von 270 mm zuschneiden und mit einer Rohrschelle am Abgasstutzen des Heizgerätes montieren.
Das Abgasrohr zum Abgasschalldämpfer verlegen und dort mit einer Rohrschelle anschließen.

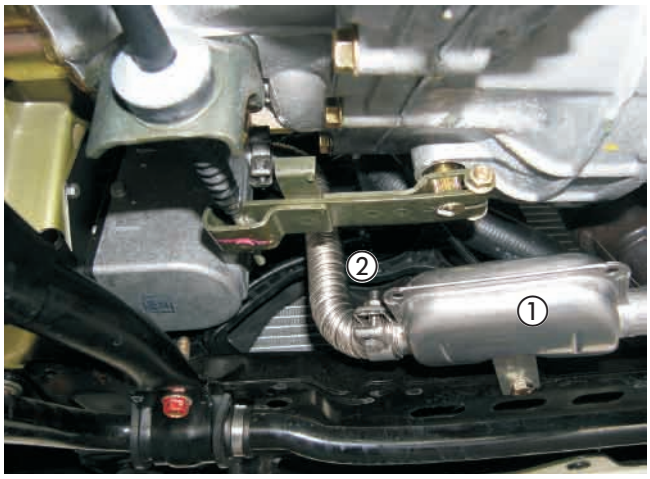


Bild 7

① Abgasschalldämpfer
② Abgasrohr montiert

Das Abgasendrohr auf eine Länge von 60 mm zuschneiden. Am Austrittsstutzen des Abgasschalldämpfers das Abgasendrohr mit einer Rohrschelle montieren und entsprechend des Bildes nach unten formen.

Bitte beachten!

Bei der Verlegung der Abgasrohre auf ausreichenden Abstand zu angrenzenden Motor- und Karosseriebauteilen achten.

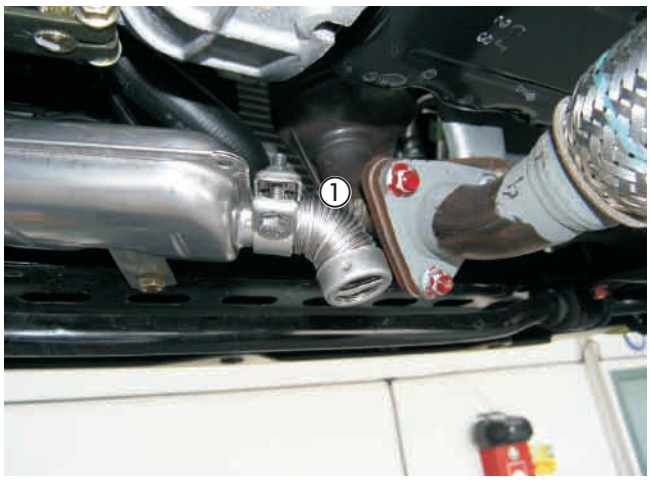


Bild 8

① Abgasendrohr montiert

3 Abgas- und Verbrennungsluftführung

Verbrennungsluftrohr verlegen
(siehe Bild 9)

Das Verbrennungsluftrohr mit einer Schlauchschelle am Heizgerät anschließen und in den geschützten Bereich vor den linken Scheinwerfer verlegen.
An der tiefsten Stelle des Verbrennungsluftschlauches eine Bohrung Ø 2 mm zum Kondenswasserablauf fertigen.
Das Verbrennungsluftrohr an geeigneten Stellen mit Kabelbindern befestigen.

Bitte beachten!

Das Verbrennungsluftrohr so verlegen, dass ausschließlich trockene und saubere Verbrennungsluft durch das Heizgerät angesaugt wird.

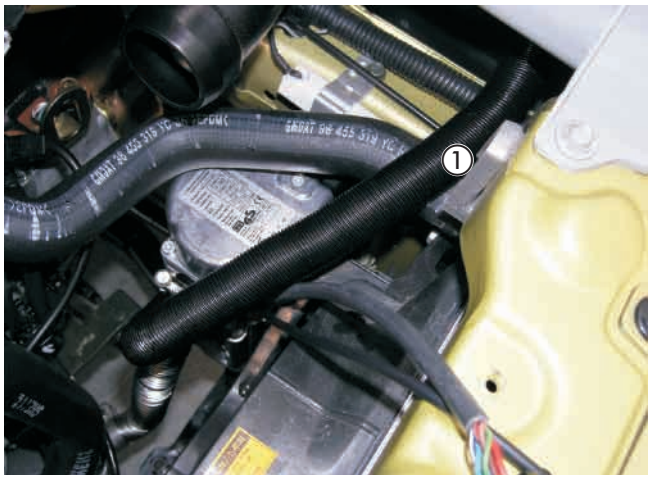


Bild 9

① Verbrennungsluftrohr angeschlossen und verlegt

4 Wasserkreislauf

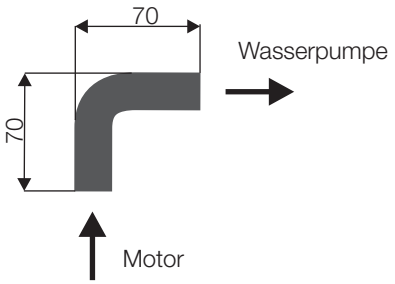
Wasserschläuche vorbereiten
(siehe Skizze 1)

Die Wasserschläuche entsprechend der Maße in der Skizze zuschneiden und vorbereiten.

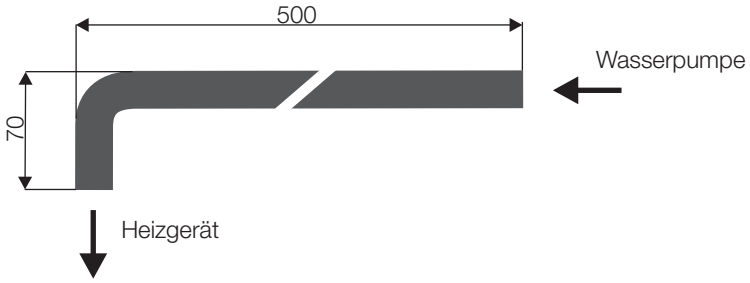
Bitte beachten!

Der Anschluss der Wasserschläuche an den Wasserkreislauf erfolgt „Inline“, siehe in Technische Beschreibung, Kapitel „Einbau“, Abschnitt „Anschluss an den Kühlwasserkreislauf“.

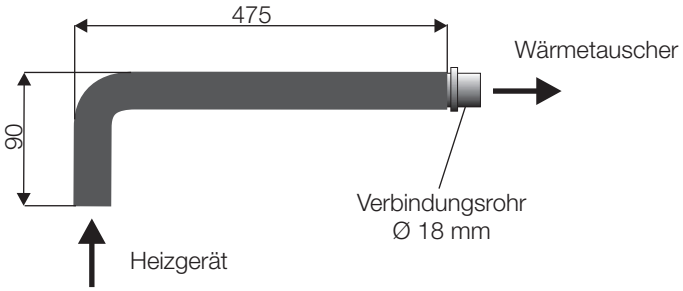
Wasserschlauch
vom Motor zur Wasserpumpe



Wasserschlauch
von der Wasserpumpe zum Heizgerät



Wasserschlauch
vom Heizgerät zum Wärmetauscher



Skizze 1

4 Wasserkreislauf

Wasserpumpe einbauen
(siehe Bilder 10)

Die Wasserpumpe in den Gummihalter einsetzen.
Den Halter 22 9000 50 33 03 mit der vorhandenen hinteren Schraube M8 der Batterietischbefestigung und einer Mutter M8 unter dem Battrietisch festschrauben.
Die Wasserpumpe mit dem Gummihalter mit einer Schraube M6 x 16 am Halter festschrauben.
Der Wassereintrittsstutzen der Wasserpumpe zeigt dabei zur rechten Fahrzeugseite, der Wasseraustrittsstutzen zeigt schräg nach vorn.

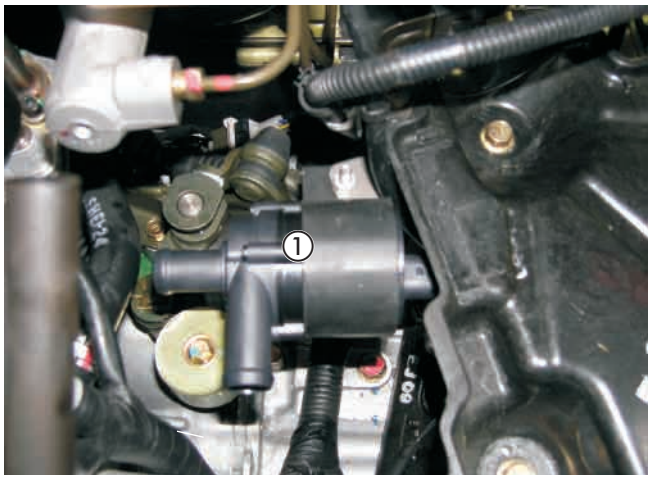


Bild 10

① Wasserpumpe montiert

Wasservorlaufschlauch abziehen
(siehe Bild 11)

Den Wasservorlaufschlauch vom Motor zum Wärmetauscher (am Wärmetauscher der linke Wasserschlauch) vom Motorstutzen abziehen und in der Einbaulage belassen.

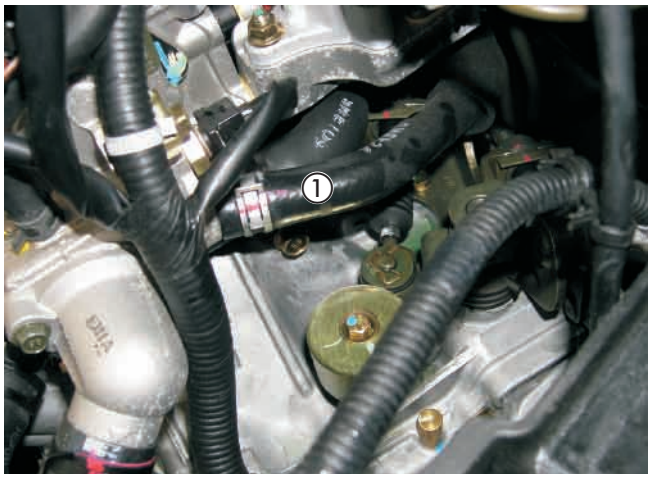


Bild 11

① Wasservorlaufschlauch am Motorstutzen

Wasserschläuche verlegen und anschließen
(siehe Bilder 12 bis 13)

Den Wasserschlauch von der Wasserpumpe zum Heizgerät mit einer Schlauchschelle am Druckstutzen der Wasserpumpe anschließen, zum Heizgerät verlegen und dort am Wassereintrittstutzen (Winkelstutzen) des Heizgerätes mit einer Schlauchschelle anschließen.
Den Wasserschlauch vom Heizgerät zum Wärmetauscher am Wasseraustrittstutzen (Winkelstutzen) des Heizgerätes mit einer Schlauchschelle anschließen.

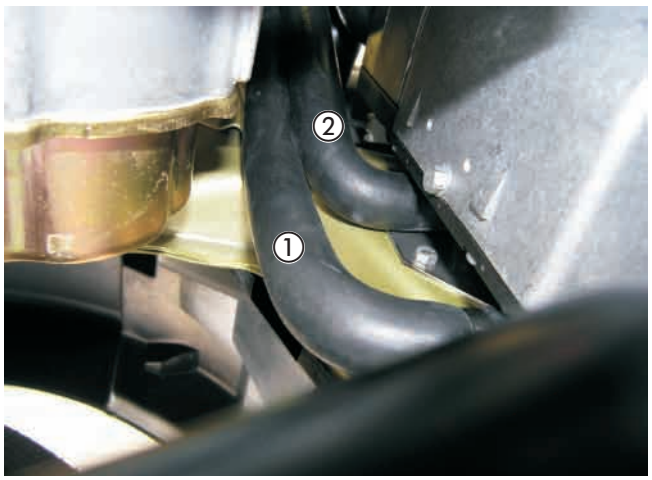


Bild 12

① Wasserschlauch von der Wasserpumpe zum Heizgerät
② Wasserschlauch vom Heizgerät zum Wärmetauscher

4 Wasserkreislauf

Den Wasserschlauch vom Motor zur Wasserpumpe mit einer Schlauchschelle am Saugstutzen der Wasserpumpe anschließen, zur Trennstelle des Wasservorlaufschlauches am Motorstutzen verlegen und dort mit einer Schlauchschelle anschließen.
Den Wasserschlauch vom Heizgerät zum Wärmetauscher zum abgezogenen Wasservorlaufschlauch verlegen und dort mit dem Verbindungsrohr Ø 18 mm anschließen.
An geeigneten Stellen die Wasserschläuche mit Kabelbindern befestigen.
An der vorderen Schraube M8 x 16 der Batterietischbefestigung den Halter 22 9000 50 16 00 festschrauben.
Auf der Höhe dieser Batterietischbefestigung eine gummierte Schelle Ø 28 mm auf dem Wasserschlauch Wasserpumpe zum Heizgerät platzieren.
In der freien Bohrung des Halters die gummierte Schelle Ø 28 mm mit einer Schraube M6 x 16 festschrauben.

Bitte beachten!

Alle Schlauchverbindungen mit Schlauchschellen sichern.
Die Wasserschläuche gegen Scheuern schützen und an geeigneten Stellen mit Kabelbindern sichern.

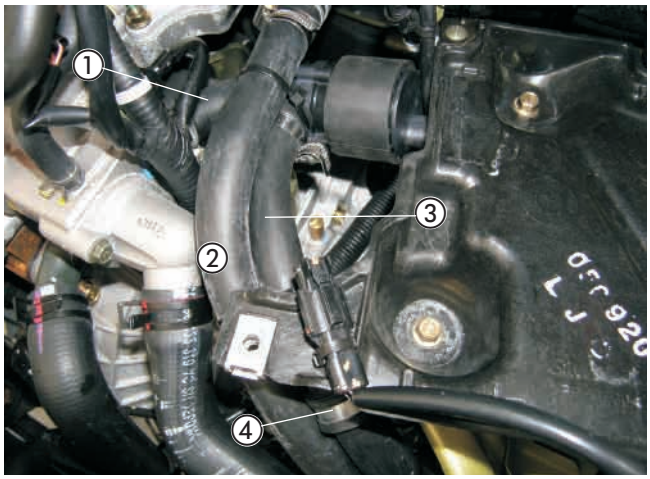


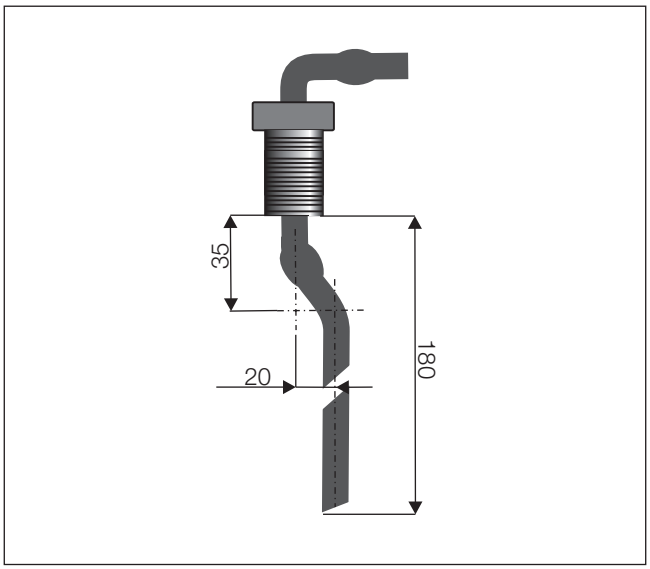
Bild 13

① Wasserschlauch vom Motor zur Wasserpumpe
② Wasserschlauch vom Heizgerät zum Wärmetauscher
③ Wasserschlauch von der Wasserpumpe zum Heizgerät
④ Schelle gummiert Ø 28 mm am Halter 22 9000 50 16 00 montiert

Tankentnehmer einbauen
(siehe Bilder 14 bis 16 und Skizze 2)

Das Steigrohr des Tankentnehmers entsprechend der Maße in der Skizze vorbereiten.
Das untere Ende 45° schräg schneiden.
Die Steckverbindung und die Kraftstoffleitungen am Tankanschluß lösen.
Die Tankarmatur nach Lösen des Verschlußringes aus der Tanköffnung herausnehmen.

In das Oberteil der Tankarmatur eine Bohrung Ø 8 mm entsprechend der Maße im Bild fertigen.
Den Tankentnehmer durch die vorbereitete Bohrung der Tankarmatur führen und mit der Mutter M8 fest verschrauben.
Dabei den Tankentnehmer entsprechend des Bildes ausrichten.



Skizze 2

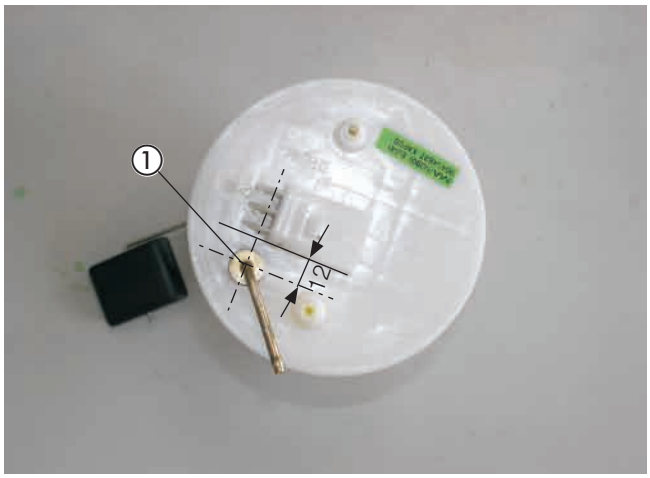


Bild 14

① Tankentnehmer montiert

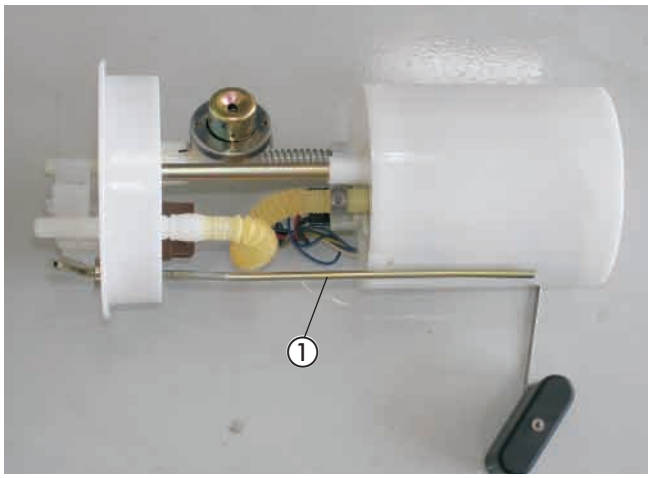


Bild 15

① Tankentnehmer montiert

Bitte beachten!

Die Tankarmatur sollte wegen der Ausdehnung des Tanks nicht länger als 10 Minuten ausgebaut sein!
Beim Bohren darauf achten, dass keine Verschmutzungen in den Tank oder die Zuleitungen gelangt.
Das Brennstoffrohr Ø 4 x 1 mm kann in blau oder in weiß (mit roter Beschriftung) ausgeführt sein.
Das Brennstoffrohr nur mit scharfem Messer ablängen.
Sämtliche Schlauchverbindungen mit Schlauchschellen sichern.
Bei der Verlegung von Brennstoffleitungen unbedingt auf ausreichenden Abstand zu heißen Fahrzeug- und Heizungsteilen achten.

Die Tankarmatur wieder in den Tank einsetzen und mit dem Verschlußring befestigen, dabei auf den richtigen Sitz der Dichtung achten.
Die Steckverbindung und die Kraftstoffleitungen am Tankanschluß anschließen.
Am Sauganschluß des Tankentnehmers das Brennstoffrohr Ø 4 x 1 mm mit einem Brennstoffschlauch Ø 3,5 x 3 mm, Länge 50 mm, anschließen und mit Moosgummischlauch überziehen.
Die Verbindungsstellen mit den Schlauchschellen Ø 9 mm sichern.
Das Brennstoffrohr Ø 4 x 1 mm nach rechts unten vor den Tank verlegen.

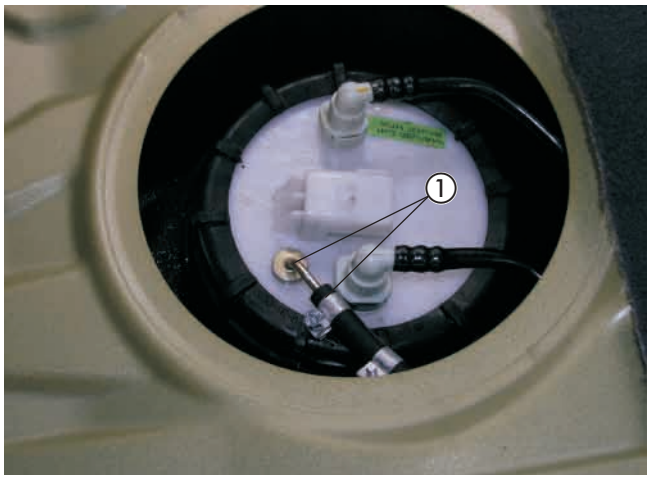


Bild 16

① Brennstoffrohr angeschlossen

Dosierpumpe montieren und anschließen
(siehe Bilder 17 bis 18)

Zur Befestigung der Dosierpumpe den Befestigungspunkt des rechten Handbremsseiles am rechten hinteren Längsträger nutzen.
Den Halter Dosierpumpe 22 1000 50 60 00 mit der dort vorhandenen Befestigungsschraube M6 befestigen.
Den Saugstutzen Ø 6 mm der Dosierpumpe durch den Saugstutzen Ø 4 mm ersetzen.
Die Dosierpumpe in den Gummihalter einsetzen und am Halter Dosierpumpe mit einer Schraube M6 x 20 montieren.
Auf die Einbaulage mit mindestens 15° Steigung auf der Druckseite achten.
Der Druckstutzen der Dosierpumpe zeigt dabei nach rechts oben.
Das Brennstoffrohr Ø 4 x 1 mm vom Tankentnehmer zur Dosierpumpe ablängen und mit Brennstoffschlauch Ø 3,5 x 3 mm, Länge 50 mm, am Saugstutzen der Dosierpumpe anschließen.
Das Brennstoffrohr Ø 4 x 1,25 mm mit Brennstoffschlauch Ø 3,5 x 3 mm, Länge 50 mm, am Brennstoffstutzen des Heizgerätes anschließen und mit Moosgummischlauch überziehen.
Das Brennstoffrohr Ø 4 x 1,25 mm von der Dosierpumpe zum Heizgerät gemeinsam mit dem Kabel der Dosierpumpe vom Heizgerät aus entlang der Kraftstoffleitungen des Fahrzeuges bis zur Dosierpumpe verlegen.
Das Brennstoffrohr Ø 4 x 1,25 mm sowie das Kabel ablängen und mit Kabelbindern befestigen bzw. in den Haltern für Kraftstoffleitungen auf der rechten Fahrzeugseite einclipsen.
Das Brennstoffrohr Ø 4 x 1,25 mm mit Brennstoffschlauch Ø 3,5 x 3 mm am Druckstutzen der Dosierpumpe anschließen.
Am Kabel den Stecker anschlagen und an der Dosierpumpe anschließen, die Polarität braucht nicht beachtet werden.

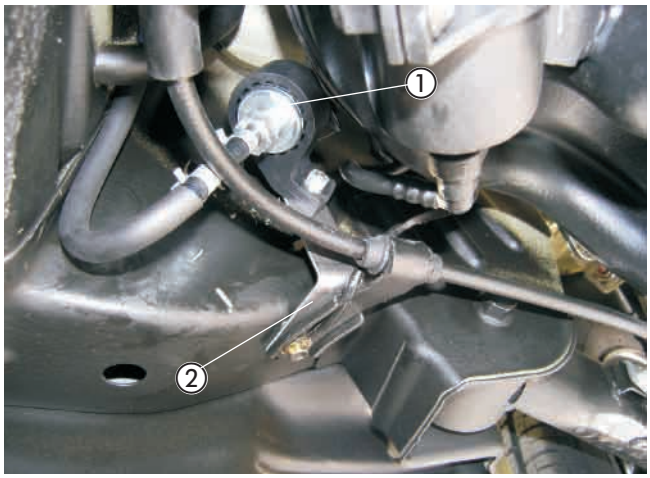


Bild 17

① Dosierpumpe angeschlossen
② Halter 22 1000 50 60 00 Dosierpumpe montiert

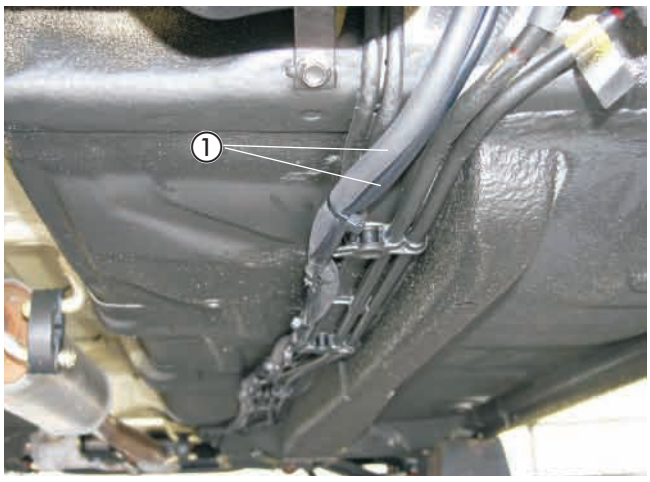


Bild 18

① Brennstoffrohr Ø 4 x 1,25 mm und Kabel der Dosierpumpe verlegt

Sicherungen und Gebläserelais montieren
(siehe Bild 19)

Den Halter für den Sicherungs- und Relaissockel zur Montage bereithalten.
Als Befestigungspunkt für den Halter des Sicherungs- und Relaissockels die vorhandene Befestigungsschraube M6 x 12 am Stegblech des linken Federbeindomes nutzen.
Den Halter des Sicherungs- und Relaissockels mit der Schraube M6 x 12 dort festschrauben.
Den 8-poligen Stecker des Hauptkabelbaumes mit dem 8-poligen Flachsteckergehäuse vom Kabelstrang des Heizgerätes verbinden.
Den Kabelstrang „Stromversorgung“ zum Sicherungssockel verlegen, die Kabel ablängen und die Steckkontakte ancrimpen.
Die Steckkontakte in den Sicherungssockel einsetzen.

Kabelfarbe rot, 0,5 mm²..... = 5 A
Kabelfarbe rot, 2,5 mm²..... = 20 A
Kabelfarbe rot / weiß, 4,0 mm² ..... = 25 A

Den Sicherungssockel mit den Schrauben M4 x 16 und den Relaissockel mit einer Schraube M5 x 10 am Halter befestigen.

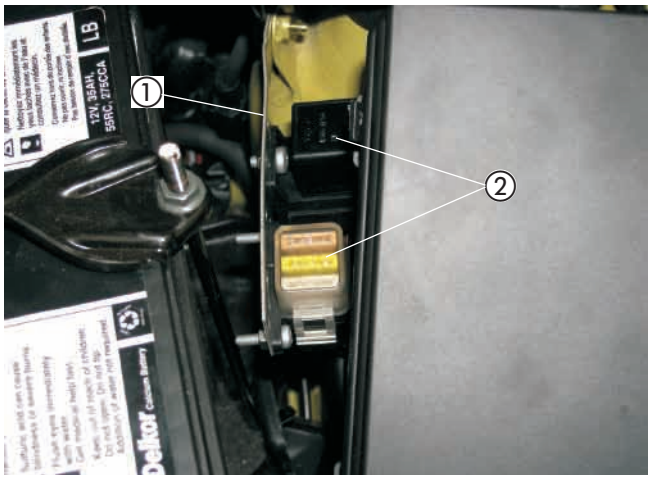


Bild 19

① Halter Sicherungs- und Relaissockel montiert
② Gebläserelais und Sicherungshalter montiert

Kabelverlegung
(siehe Bild 20)

Die Kabelstränge „Bedieneinrichtung“ und „Gebläseansteuerung“ durch die fahrzeugeigene Kabeltülle auf der linken Fahrzeugseite in den Innenraum führen.

Bitte beachten!

Bei der Verlegung der Kabelstränge auf ausreichenden Abstand zu heißen Fahrzeug- und Heizungsteilen achten.
Die Kabelstränge an geeigneten Stellen mit Kabelbindern befestigen.



Bild 20

① vorhandene Kabeldurchführung in den Innenraum

Stromversorgung
(siehe Bild 21)

Die Stromversorgung mit Plus erfolgt am Sicherungskasten links neben der Batterie.
Die Steckkontakte des Pluskabels in den Sicherungssockel einsetzen.
Das Pluskabel 4 mm² rt zur Plusversorgung am Sicherungskasten führen und mit dem Kabelschuh A6 dort festschrauben.
Die Sicherungen und die Sicherungskastenabdeckung montieren und das Gebläserelais in den Relaissockel einsetzen.
Die Stromversorgung mit Minus erfolgt am Massestützpunkt links vor der Batterie.
Das Minuskabel 2,5 mm² br zum Massepol führen, entsprechend ablängen, den Kabelschuh A6 ancrimpen und dort festschrauben.

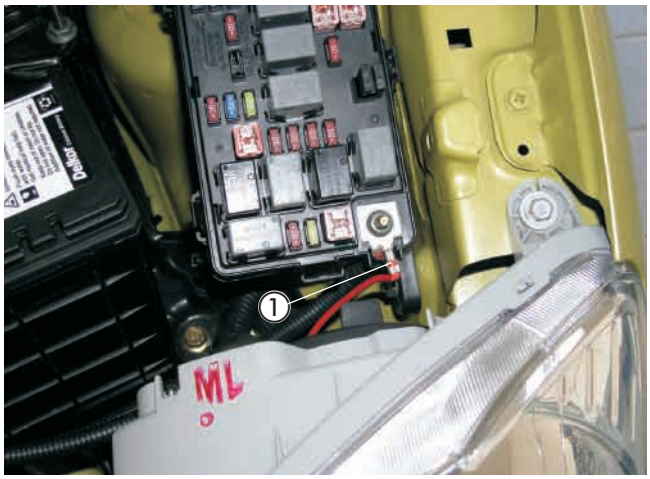


Bild 21

① Plusversorgung angeschlossen

Gebläseansteuerung bei Fahrzeugen ohne oder mit manueller Klimaanlage
(siehe Bild 22 und Skizze 3)

Die Gebläseansteuerung erfolgt direkt am Gebläse hinter der Radioeinheit.
Das Kabel 2,5 mm² br/rt des 6-poligen Steckers des Heizungsgebläses trennen und die Kabel 4 mm²sw und 4 mm²sw/vi entsprechend des Schaltplanes anschließen.

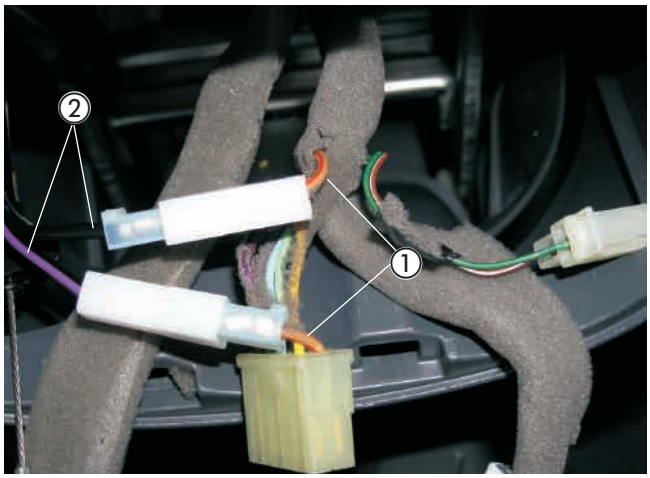
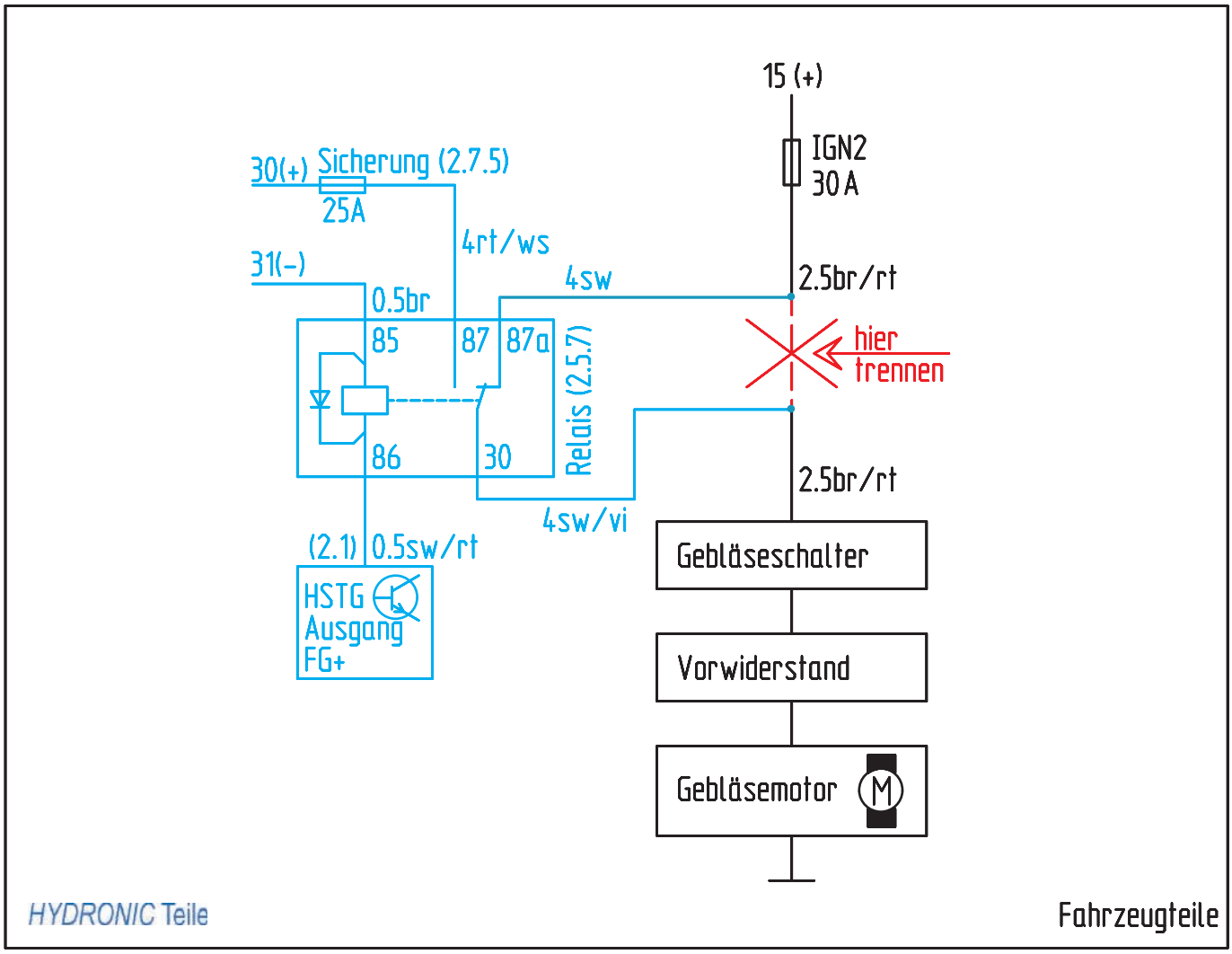


Bild 22

① Kabel 2,5 mm² br/rt getrennt
② Kabel 4 mm² sw und 4 mm² sw/vi angeschlossen


15 (+)
IGN2
30 A
30(+) Sicherung (2.7.5)
25A
4rt/ws
31(–)
0.5br
4sw
2.5br/rt
85
87
87a
hier
trennen
Relais (2.5.7)
86
30
2.5br/rt
4sw/vi
(2.1) 0.5sw/rt
HSTG
Ausgang
FG+
Gebläseschalter
Vorwiderstand
Gebläsemotor
M
HYDRONIC Teile
Fahrzeugteile

Skizze 3

EasyStart T einbauen
(siehe Bild 23)

Der Einbau der EasyStart T erfolgt nach der Einbauanweisung „EasyStart T“.
Die Schaltuhr EasyStart T auf dem Armaturenbrett oberhalb der Beleuchtungseinheit montieren.
Zum Positionieren und Bohren der Löcher für die Befestigung der Schaltuhr und den Leitungsstrang Heizgerät die mitgelieferte selbstklebende Bohrschablone verwenden.
Die Bohrungen Ø 6,5 mm und Ø 8 mm fertigen.
Die Bohrschablone nach dem Bohren entfernen.
Zum Ausgleich der Unebenheiten kann bei Bedarf die Schaumstoffschablone verwendet werden.
Dazu die Schutzfolie abziehen und die Unterlage an der Schaltuhr aufkleben.
Den Leitungsstrang Heizgerät durch die Bohrung Ø 8 mm führen und die Schaltuhr mit dem Spreizdübel in der Bohrung Ø 6,5 mm vormontieren.
Wird die Schaumstofffolie verwendet, ebenfalls die zweite Schutzfolie abziehen.
Die Befestigungsschraube in den Spreizdübel eindrücken bzw. einschrauben und die Schaltuhr damit befestigen.
Die Flachstecker vom Leitungsstrang Schaltuhr am 9-poligen Flachsteckergehäuse, die bereits montierten Steckhülsen am Steckhülsengehäuse anschlagen.
Die Sicherungsspange am Flachsteckergehäuse einschieben.
Die Schutzfolie der Abdeckkappe abziehen und die Abdeckkappe einkleben.

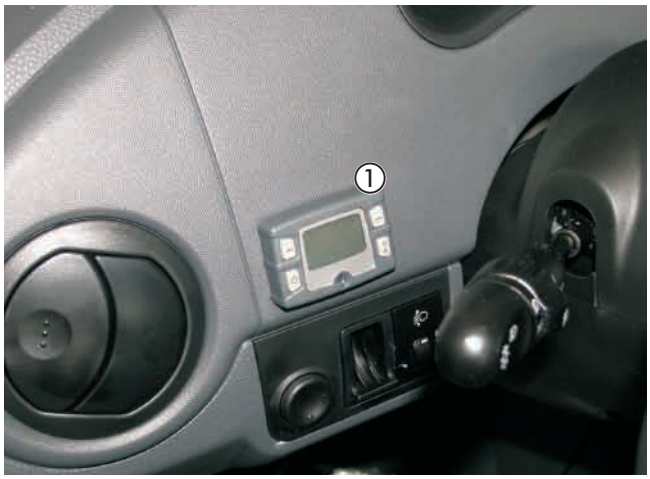


Bild 23

① EasyStart T montiert

Bitte beachten!

Den Einbauort der EasyStart T nur in Absprache mit dem Kunden festlegen.
Bei Anschluß der EasyStart T den Schaltplan in der Technischen Beschreibung beachten.

Funkfernbedienung EasyStart R/R⁺ einbauen (Alternativvorschlag - Absprache mit dem Kunden)
(siehe Bilder 24 und 25)

Der Einbau der EasyStart R/R⁺ erfolgt nach der Technischen Beschreibung Funkfernbedienung EasyStart R/R⁺, siehe dazu den Abschnitt „Einbauanweisung“.
Den Taster der EasyStart R/R⁺ auf die Armaturenbrettverkleidung oberhalb der Beleuchtungseinheit montieren.
In die Armaturenbrettverkleidung eine Bohrung Ø 8 mm fertigen.
Den Taster in die Bohrung Ø 8 mm einsetzen und mit der Mutter befestigen.
Den Temperaturfühler an der Verkleidung links im Fußraum des Fahrers befestigen.



Bild 24

① Taster der EasyStart R/R⁺ montiert

6 Elektrik

Den Funkempfänger der EasyStart R/R+ auf der Fahrerseite direkt hinter dem Handschuhfach mit einem Halter befestigen.
Den Halter Stationärteil an der vorhandenen Befestigungsschraube der rechten unteren Armaturenbretthalterung mit der vorhandenen Schraube M6 x 30 festschrauben.
Das Stationärteil mit den Schrauben M4 x10, Wellscheiben und Muttern M4 am Halter Stationärteil festschrauben.
Das Antennenkabel am Stationärteil anschließen und in der Innenseite des Türgummis der Fahrertür verlegen.
Die Kabel vom montierten Taster und Temperaturfühler zusammen mit dem Kabelstrang „Bedieneinrichtung“ zum Einbauort des Stationärteils führen.
Die Kabel entsprechend ablängen, die Steckhülsen ancrimpen, das Buchsengehäuse B7 anschlagen und am Stationärteil anschließen.

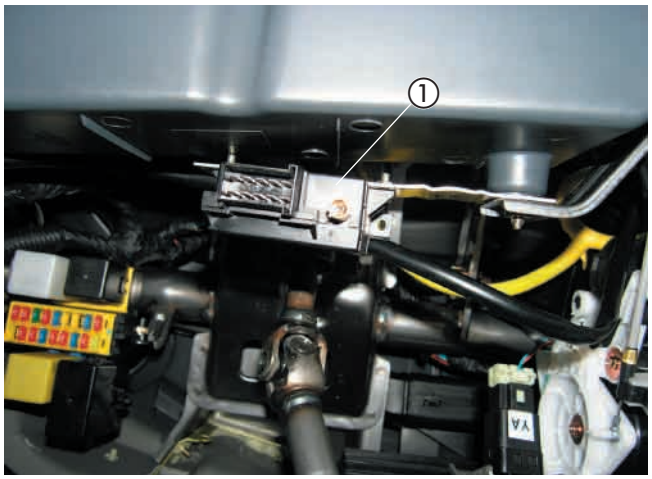


Bild 25

① Stationärteil der Funkfernbedienung EasyStart R/R+ am Halter montiert

Bitte beachten!

Am unisolierten Ende des Antennenkabels den Kontakt mit Metallteilen vermeiden.
Eine eventuelle Überlänge des Antennenkabels unter der Armaturentafel mit Kabelbindern befestigen.

7 Nach der Montage

Fahrzeug komplettieren

- Alle ausgebauten Teile in umgekehrter Reihenfolge montieren.
- Die Batterie wieder anklemmen.
- Die Schlauchleitungen, Schlauch- und Rohrschellen sowie alle elektrischen Anschlüsse auf festen Sitz prüfen.
- Alle losen Leitungen mit Kabelbindern sichern.
- Die Uhr-Zeit einstellen.
- Wenn notwendig den Radio Code eingeben.
- Den Motor starten, Kühlsystem entlüften und auf Dichtheit prüfen, fehlende Kühlflüssigkeit bis zur Markierung (Pfeil) nachfüllen.
- Bitte auch die Angaben des Fahrzeugherstellers zur Befüllung und Entlüftung des Kühlsystems beachten.
- Die behördlichen Vorschriften und Sicherheitshinweise in der technischen Beschreibung beachten.
- Bedienelement programmieren und die Bedienungsanweisung zusammen mit dem Merkblatt für den Kunden in das Handschuhfach legen.

Bitte beachten!

Das Kühlsystem ausschließlich mit der vom Fahrzeughersteller vorgeschriebenen Kühlflüssigkeit befüllen.

Inbetriebnahme des Heizgerätes

- Das Heizgerät am Bedienelement einschalten. Siehe Bedienungsanleitung - Bedienelement.

8 Teileübersicht

Pos	Bezeichnung	Stückzahl	Bestellnummer
1	Fahrzeugspezifische Zusatzteile : darin enthalten:	1	24 8221 00 00 00
	Halter Heizgerät	1	
	Halter DP	1	
	Halter Wasser	1	
	Halter Abgas	1	
	Halter WP	1	
	Scheibe B6,4	3	
	Schelle gummiert Ø 28 mm	1	
	Skt.-Schraube M8 x 16 DIN 933	1	
	Federscheibe 8	1	
	Moosgummischlauch 5x3	5,0	
	Linsenschraube M4 x 10 DIN 7985	2	
	Federscheibe B4 DIN 937	2	
	Skt.-Mutter M4 DIN 934	2	
	Brennstoffschlaubogen 90°	1	



Pos.1 Fahrzeugspezifische Zusatzteile 1 Satz

9 Merkblatt für den Kunden

Vor dem Einschalten bei Fahrzeugen ohne oder mit manueller Klimaanlage
(siehe Bild 1)

- Vor dem Einschalten bzw. Vorprogrammieren des Heizbetriebes bei eingeschalteter Zündung den Temperaturregler ① des Fahrzeuges auf „Warm“ (Maximalstellung) einstellen.
- Den Regler für die Luftführung ② auf Defroster stellen. Maximale Luftführung auf die Frontscheibe.
- Den Gebläseregler auf Stufe 1 stellen.



Bild 1

① Temperaturregler
② Regler für die Luftführung
③ Gebläseregler